



## Und wieder brummte der Weißenseepark ... ... beim Sommerfest der Sozialen Stadt!



„Wenn die Zelte erst einmal stehen, bleibt garantiert der Regen aus.“ Also war das Quartiersmanagement beruhigt, als am Vorabend zum Freitag, den 12. Juli 2013 das Festzelt und die Pavillons aufgebaut in der Abendsonne glänzten. Was am nächsten Tag im Park los war, übertraf dann sogar alle Erwartungen: Bei strahlendem Sonnenschein kamen über den Tag verteilt weit mehr als 1.000 Giesingerinnen und Giesinger zum Sommerfest unter dem bereits aus dem Vorjahr bekannten Motto ‚Der Park brummt!‘.

Neben einem bunten Bühnenprogramm mit Tanz-, Theater- und Musikaufführungen gab es zahlreiche Pavillons und Infostände von Giesinger Einrichtungen und

### INHALT

- 1 ‚Der Park brummt!‘
- 4 Aktionen für Gesundheit
- 5 ‚Giesing strickt im Park!‘ // Neue Broschüren
- 6 ‚buntkochtgut – ich MAG’s‘
- 7 TeLa Aktiv e.V.– Straßenfest & Gewerbeführer
- 8 3-Sterne-Essen an der Schule // Kunst im Stadtteil
- 9 Führung ‚Parkviertel Giesing‘
- 10 ‚Job Stage‘ // Fotoprojekt Giesings Küchen
- 11 Hofflohmarkt // Kleidertausch-Börse // Larifari

Initiativen, größtenteils mit Mitmachangeboten, die zu einem Bummel über das Festgelände einladen.

Denn auch quer durch den Park war vieles geboten – etwa die große Gesundheits-Area: Die Münchner Aktionswerkstatt G'sundheit (MAG's) und die sechs am Projekt ‚Gesunde Schulen‘ beteiligten Giesinger Schulen luden hier zu kostenlosen Kurs- und Schnupperangeboten ein. Rund um die nördliche Spielfeldinsel drapierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Verfügungsfondsprojekts ‚Giesing strickt im Park!‘ ihre Strickkunstwerke. Am Bodenschach konnte man spielerisch Schach lernen, während auf dem

Bolzplatz über 10 Mannschaften der ‚buntkickt gut‘-Straßenfußball-Liga um den Weißensee-Cup kämpften. Am Spielplatz nutzten nicht nur die Kids das bereits gut eingeführte Spielangebot von Spiellandschaft Stadt e.V. Parallel dazu boten die Artisten der Break 'n' Baller sowie die Ropeskipping- und Slackline-Truppe des TSV Turnerbund den vielen Schaulustigen eine große Show.

Als krönenden Abschluss gab die Giesinger Kombo ‚Soulustig‘ ein Abschlusskonzert. Über 100 Gäste genossen bis zum Ende auf Decken und Bänken den Auftritt und die gute Stimmung an diesem lauen Sommerabend auf der Festwiese.



... z.B. mit einem Schüler-Musical, ...



... Tanz, ...



... Capoeira ...

Ein buntes Programm  
auf und vor der Bühne,  
auf der Festwiese  
und im ganzen Park!



Im Festzelt wartete ein schmackhaftes Catering des fleißigen Hauswirtschaftskurses von der Mittelschule an der Perlacher Staße.



Die Kinder freuten sich u.a. über die Hüpfburg „München“.



... oder Zumba zum Mitmachen.



Höhepunkt des Festtags im Park war der fetzige Samba-Umzug durch den Park, angeführt von der Ur-Giesinger Truppe „Samba Sole-Luna“ ...



... unterwegs die feierliche Enthüllung der Litfaßsäule „Giesi“ durch den Vorsitzenden des Bezirksausschusses Obergiesing-Fasangarten Horst Walter zusammen mit Quartiersmanagerin Anna Canins.

**Die neue Infosäule im Weißenseepark – für Einrichtungen und Privatpersonen. Schauen Sie drauf! Hängen Sie selbst etwas aus!**



**Was läuft in Giesing? Wo kann ich meine eigenen Angebote oder Gesuche aushängen?**

Ab sofort gibt's eine jederzeit für alle zugängliche „Zentrale“ für Infos, Angebote und Gesuche rund um den Park an der Weißenseestraße: die Litfaßsäule „Giesi“ am Spielplatz im Weißenseepark.

Hier veröffentlichen Stadtteileinrichtungen ihre Angebote. Und Sie selbst dürfen auch gerne etwas aushängen! Z.B. wenn Sie jemanden zum Spaziergehen oder Laufen suchen, eine Veranstaltung organisieren wollen und, und, und... Erwünscht ist alles, was Giesing bereichert. Bitte keine politischen oder diskriminierenden Inhalte. Spielplatzpatin Simone Eckstein kümmert sich darum, dass die Angebote aktuell und seriös sind.



Die Quartiersmanager Anna Canins und Christoph Heidenhain.



„Wir vom Quartiersmanagement bedanken uns bei allen Gästen fürs Kommen; außerdem bei allen beteiligten städtischen Stellen und Referaten für die konstruktive Zusammenarbeit. Besonderer Dank geht an die vielen Mitstreiterinnen und Mitstreiter am Runden Tisch Weißenseepark, an die Standbetreuerinnen und -betreuer, Darstellerinnen und Darsteller sowie Einrichtungen für ihr – zumeist ehrenamtliches – Engagement bei der Umsetzung dieses Tages.“

Unser Sommerfest im Rahmen von ‚Sommer im Park‘ hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel Leben, Vielfalt und Kreativität in Giesing bzw. im Weißenseepark stecken.

Wir sehen uns mit Sicherheit im Juli 2014, wenn es wieder heißt: ‚Der Park brummt!‘.“

# MAG's Gesundheits-Area

Die Macher des Projekts ‚Gesunde Schulen‘ luden auf dem Sommerfest ‚Der Park brummt!‘ die Giesingerinnen und Giesinger zum Mitmachen ein.



Beim Sommerfest ‚Der Park brummt!‘ gab es dann eine ganze Gesundheits-Area zum Projekt – mit Projektinfos, Bewegungsparcours, ...



... und kostenlosen Mitmach-Angeboten vom Pavillon der Entspannung ...



... bis zum Tai Chi im Grünen.

Wie muss eine Schule aussehen und funktionieren, damit sie ein gesundes Umfeld für alle bietet? Dieser Frage gingen im Projekt ‚Gesunde Schulen in Giesing‘ die sechs beteiligten Grund- und Mittelschulen nach. Unterstützt von der Münchner Aktionswerkstatt G'sundheit (MAG's) setzten sie vielfältige Einzelprojekte um – und zwar nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die Lehrerschaft und Eltern. Die Palette reichte von Entspannungskursen oder Gemeinschaftsfortbildungen über die Produktion eines Infoflyers ‚Gesundheit in Giesing‘ bis hin zur Installation eines Bewegungsparcours oder einer Kräuterschnecke im Schulhof.

Am Projekt waren beteiligt: die Grund- und Mittelschulen

an der Icho- und Fromundstraße, die Grundschule an der St. Martin-Straße sowie die Mittelschule Perlacher Straße. Für die Finanzierung konnten sieben gesetzliche Krankenkassen im Verbund gewonnen werden. Darüber hinaus wird das Projekt mit Mitteln des Referats für Gesundheit und Umwelt (RGU) und aus dem Verfügungsfonds der Sozialen Stadt finanziert. Gesundheit hat sich durch die intensive Beschäftigung während der zwei Jahre Projekt-Laufzeit auch für die Zukunft als wichtiges Thema an den Schulen etabliert – darin waren sich die Beteiligten beim gemeinsamen Abschlussworkshop im Juli 2013 einig.

*Hol Dir die Gesundheitswegweiser!*



Zwei Flyer mit Freizeit-, Sport- und Beratungsangeboten im Stadtteil.

Für Kinder und Jugendliche bis 6 Jahre bzw. zwischen 12 und 18 Jahren.

Kostenlos erhältlich in allen Giesinger Schulen, dem Stadtteilladen Giesing und vielen weiteren Einrichtungen.

Außerdem online unter [www.stadtteilladen-giesing.de](http://www.stadtteilladen-giesing.de). Ein Teilprojekt im Rahmen von ‚Gesunde Schulen‘.

Wie lässt es sich mit geringem finanziellen Aufwand gesund leben? Tipps & Tricks für ein gesundes und günstiges Leben bietet die Broschüre ‚Liste günstiger Gelegenheiten‘.

Kostenlos erhältlich im Stadtteilladen Giesing und online unter [www.stadtteilladen-giesing.de](http://www.stadtteilladen-giesing.de), [www.mags.muenchen.de](http://www.mags.muenchen.de) und [www.regsam.net](http://www.regsam.net). Dank dem Engagement von Giesingerinnen und Giesingern in der Projektgruppe ‚Gesund & Günstig‘.



Die Broschüren sind entstanden mit Unterstützung der Münchner Aktionswerkstatt G'sundheit (MAG's) und der Sozialen Stadt Giesing.

# Giesing strickt im Park!

Wie kann ein Baum bunt werden? „Urban knitting“ – diese neue Form von Straßenkunst bringt farbenfrohe Strickstücke als Schmuck in den öffentlichen Raum, und alle können mitmachen.



Im Weißenseepark glühten heuer von Mai bis Juli die Stricknadeln – unter künstlerischer Leitung von Andrea Unterstraßer zusammen mit Agnes Maria Forsthofer vom ‚Linkshänder e.V.‘ aus Untergiesing.

Die Vorbereitungen dazu begannen im April, als einige Objekte in der Stadtbibliothek bereits auf das Projekt neugierig machten. Der kalte und feuchte Frühling führte das Projekt ‚Giesing strickt im Park!‘ im Mai erst einmal in den Nachbarschaftstreff am Walchenseeplatz, der die Strickenden bei Schlechtwetter freundlich willkommen hieß und auch diverse prall gefüllte Wollkisten beherbergte. Mit dem Juni kam dann endlich der Sommer, und die Strickerei zog wie vorgesehen in den Park. Nun entwickelte sich neugieriges und begeistertes Interesse daran, Bäume, Steine und Masten mit Stricknadeln, Stricklieseln oder Häkelnadeln buntfröhlich zu umgarnen. Anfänger wurden eingewiesen, unbekannte Techniken bestaunt. In verschiedenen Kulturen wird unterschiedlich gearbeitet, was ganz besonders die Linkshänderin Agnes Maria Forsthofer und ihre

„Kulturverstrickungen“ interessiert. Es wurde viel erzählt, hinterfragt, geschaut und genadelt.

Beim Sommerfest ‚Der Park brummt!‘ wurden die Kunstwerke im Park an Bäume und Steine angebracht. So wurde erst der ganze Reichtum an Farben und Formen deutlich. Die Werke können auch in nächster Zeit noch von den Besuchern entdeckt und bestaunt werden.

„Buntergiesing“ läutet mit dem Höhepunkt am Weltlinkshändertag am 13. August die nächste Strickrunde ein: Am Hans-Mielich-Platz werden von Juli bis Oktober die jungen Bäume umhüllt.

**„Danke und Hut ab!“ an alle Mitwirkenden und Unterstützer, an den Verfügungsfonds der Sozialen Stadt Giesing, das Kulturreferat, die Stadtbibliothek Giesing und viele weitere kulturelle Einrichtungen.**

Andrea Unterstraßer, Strickkünstlerin 

## Was läuft in der Sozialen Stadt Giesing?



Infos zu allen laufenden Projekten und Aktivitäten in zwei aktuellen Broschüren!

IHK 2013 (kurz für Integriertes Handlungskonzept) & Jahresbericht 2012.

Zum Reinblättern im Stadteilladen Giesing oder Runterladen unter [www.stadteilladen-giesing.de](http://www.stadteilladen-giesing.de)

## Nutzen Sie den Verfügungsfonds!

‚Giesing strickt!‘ wurde finanziert aus dem Verfügungsfonds der Sozialen Stadt Giesing.

Wollen Sie selbst eine Aktion organisieren?

Im Verfügungsfonds stehen jährlich 30.000 € bereit für Projekte, die ...



- ... nachbarschaftliche Kontakte stabilisieren,
- ... Stadteilkultur beleben,
- ... lokale Beschäftigung fördern,
- ... Selbsthilfe und Eigenverantwortung stärken.

Finanziert werden können Personal- und Sachkosten bis maximal 2.600 €

**Mehr Informationen und Beratung gibt's im Stadteilladen Giesing!**

# buntkochtgut – ich MAG's

Die ‚buntkicktgut‘-Ferienkicker treffen die Küchenprofis von MAG's. 25 kleine Fußballer lernen im Ferienworkshop Fair Play, Erste Hilfe und gesund essen.

Bereits im dritten Jahr in Folge gab es in den Pfingstferien das Street Football Work-Feriencamp in Giesing – diesmal tat sich der Straßenfußballverein ‚buntkicktgut‘ e.V. mit der Münchner Aktionswerkstatt G'sundheit (MAG's) zusammen. So stand der diesjährige Workshop ganz im Zeichen von Fußball und gesunder Ernährung.

Jeden Morgen wurden die 25 Teilnehmer (es waren leider keine Mädchen dabei) im Alter von 8 bis 13 Jahren in drei Gruppen eingeteilt. Eine der Gruppen bereitete jeden Tag unter Anleitung der MAG's-Mitarbeiterinnen ein leckeres und gesundes Frühstück und Mittagessen zu. Die anderen Teilnehmer trainierten mit dem runden Leder. Am nächsten Tag wurde dann gewechselt.

Beim gemeinsamen Kochen und Essen lernten die Jungs nicht nur einfache Grundsätze zur gesunden Ernährung kennen – wie das „Essen nach Ampelfarben“ – sondern auch neue Gerichte und Lebensmittel wie beispielsweise Forellen-Creme als Brotaufstrich oder Agavendicksaft als Zuckerersatz. Eine weitere wichtige Erkenntnis war, wie viel Spaß der Umgang mit der Salatschleuder macht. Ein kleiner Wissenstest am Ende des Workshops enthüllte, dass tatsächlich alle etwas daraus mitgenommen hatten – zum Beispiel: „Dass gesundes Essen auch gut

schmeckt!“ Am Ende bekam jeder Teilnehmer neben einer Medaille und einer Urkunde auch ein Rezeptbuch mit einfachen Gerichten und ein paar Ernährungstipps.

Parallel wurde auch immer fleißig Fußball gespielt. Krönender Abschluss des Camps war ein Turnier, bei dem – wie bei buntkicktgut üblich – neben dem sportlichen Wettbewerb vor allem das Fair Play und das Miteinander im Vordergrund standen. Außerdem war an allen drei Tagen ein engagierter Rettungssanitäter dabei und bot Erste-Hilfe-Unterricht an. Das MAG's-MOBIL diente am Bolzplatz durchgängig als mobile Unterkunft.

Selbst das phasenweise sehr schlechte Wetter konnte die gute Stimmung unter den Beteiligten nicht mindern. Ein besonderer Dank geht an den Jugendtreff ‚103er‘, der seine Räume inklusive Turnhalle und Küche zur Verfügung stellte, sodass wir das Camp in vollem Umfang und ohne Unterbrechung durchführen konnten.

Wir bedanken uns bei allen Partnern und Akteuren in Giesing, die zum Gelingen des Camps beigetragen haben, und freuen uns auf das nächste Mal!

Elisabeth Hoffmann, MAG's // Matthias Groeneveld, buntkicktgut



# Sommerfest vom Gewerbeverein TeLa Aktiv e.V. – ein Bombenerfolg!

Da hat der Verein seinem Namen alle Ehre gemacht: Am Samstag, den 20. Juli 2013 kamen über 1.000 Menschen zum großen Sommerfest von TeLa Aktiv, dem Verein der Gewerbetreibenden im Stadtteilzentrum an der TeLa.

Zahlreiche Mitglieder von TeLa Aktiv e.V. beteiligten sich: Für das leibliche Wohl sorgten der ‚Alpenhof‘ und das ‚Café Edelweiß‘, die Firma ‚Brandwalk Sports‘ organisierte eine Verlosung, Luftballons und Gummibärchen kamen von ‚Süß und Bierl‘, die ‚Sparda Bank‘ steuerte Geschenke bei, und ‚Smart Skin‘ schminkte die Kinder.

Viele Gewerbetreibende blieben auch länger als üblich in ihren Geschäften und ermöglichten den „Langen Samstag“.

Wichtigste Themen am Infotisch von TeLa Aktiv e.V. und der Sozialen Stadt Giesing waren die Verkehrsstudie zur TeLa, der neue Gewerbeführer und die Umgestaltung des Weißenseeparks.

Organisatorisch und finanziell wurde der Verein von der Sozialen Stadt Giesing und vom Bezirksausschuss Obergiesing-Fasangarten unterstützt. Die Gemeinde Heilig-Kreuz stellte die Tische und Bänke zur Verfügung.



*Der Vorstand von TeLa Aktiv e.V. (v. l. Jörn Fröchling, Ursula Bögl, Dieter Purschke) begrüßte die Gäste und dankte den Unterstützern.*

**Wollen Sie TeLa Aktiv e.V. unterstützen? Ursula Bögl, Tel. 089 / 64 98 04 34, [post@tela-aktiv.de](mailto:post@tela-aktiv.de)**



*Ganz Giesing freute sich, dass auf dem Alpenplatz gefeiert wurde.*



*Das Kinderschminken kam gut an.*



*Abwechslungsreiches Bühnenprogramm: von Volksliedern über Rythm 'n Blues bis zu Hip-Hop war alles vertreten.*



## Der neue TeLa-Gewerbeführer ist da!

Kostenlos erhältlich in allen Geschäften rund um die TeLa, im Stadteilladen Giesing in der TeLa 113 sowie online unter [www.stadteilladen-giesing.de](http://www.stadteilladen-giesing.de).

## 3-Sterne-Essen an der Mittelschule

Ob Schülerinnen und Schüler oder Lehrerschaft – allen schmeckt es ganz hervorragend! Jeden Tag gibt es jetzt in der Perlacher Schule mittags leckere Bio-Gerichte für alle Jugendlichen aus den Ganztagsklassen und für Angemeldete aus Halbtagsklassen.

Seit einiger Zeit waren die Schulleitung sowie Schülerinnen und Schüler mit dem Essensangebot nicht mehr glücklich. Seit Beginn des Schuljahres 2012/13 gibt es deshalb an der Schule rein biologische Cook & Chill-Produkte. Dabei werden die Zutaten fast fertig gegart geliefert und erst kurz vor dem Essen in einem Spezialofen gekocht. So bleibt zum Beispiel Gemüse besonders knackig. Alle Produkte sind Bio, das Gemüse kommt aus München und dem Umland. Um den Service und die Beratung vor Ort kümmern sich die Firmen biond und DURSTmenue. Der Preis von 4 € pro Mahlzeit konnte dank des guten Services der Partner nach der Umstellung beibehalten werden.

Denn eine ausgewogene und gesunde Mahlzeit ist Grundlage für den Lernerfolg und die Gesundheit – davon sind Herr Miller und Frau Leindl von der Schulleitung überzeugt. Doch viele Eltern haben nicht die Zeit oder das Geld, zu Hause mit frischen Zutaten ein gesundes Essen zu kochen. Oft kommt Fertignahrung auf den Tisch; die Kinder kennen nicht mehr den eigentlichen Geschmack vieler Lebensmittel, essen zu viel Fett und Zucker. Wie man Essen zubereitet und wie manche Nahrungsmittel aussehen und schmecken, lernen sie meist nur noch im Fachunterricht kennen.

*„Wir hoffen, dass viele andere Schulen die Versorgung der Kinder nachahmen und die Qualität der Schulverpflegung verbessern. Unsere Kinder haben es verdient!“*

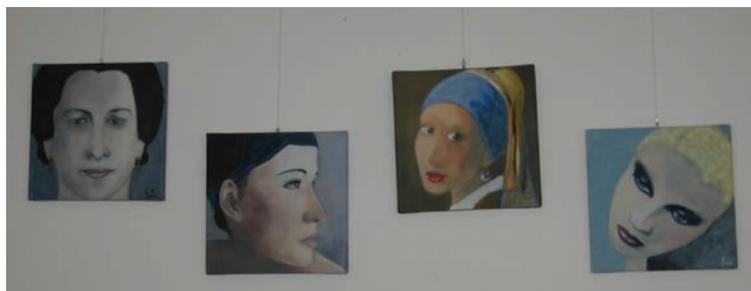


Bei einem „Kochtag“ im März dieses Jahres bekamen Gäste von dem Bio-Spitzkoch Dr. Hoppe einen Einblick in Theorie und Praxis des Cook & Chill-Verfahrens und den Qualitätsanspruch der Mittelschule. Mit dabei waren Vertreterinnen und Vertreter aus benachbarten Schulen und Einrichtungen sowie Fachleute der Schulverpflegung und Ernährungsberatung. Anschließend wurden die Gerichte natürlich auch gekostet und dabei Erfahrungen ausgetauscht.

Wolfgang Miller, Rektor / Beate Leindl, Konrektorin  
Mittelschule Perlacher Straße

## Tapetenwechsel im Stadteilladen

Unsere Wände zieren wechselnde Ausstellungen lokaler Künstler – derzeit Porträts der Giesinger Künstlerin Gabriele Mühlbauer.



Auf dem Sommerfest ‚Der Park brummt!‘ freuten sich die Kinder über den Malstand der Künstlerin Mühlbauer.



# Hoch hinaus im ‚Parkviertel Giesing‘

Was tut sich auf dem ehemaligen Agfa-Gelände? Eine kostenlose Führung im Rahmen von ‚Sommer im Park‘ gab Aufschluss und Ein- bzw. Ausblicke.



*Vom obersten Stock des Hochhauses am Mittleren Ring bekamen die 40 Gäste einen Überblick über das Gelände – und ganz Giesing.*

Ralf Büschl von der Büschl Unternehmensgruppe führte am Abend des 17. Juli interessierte Giesingerinnen und Giesinger über das Gelände. Er erklärte, wo die neuen Einrichtungen hinkommen, wie der Zeitplan lautet, und stellte sich offen den – teils auch kritischen – Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Albert Wartner vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung ergänzte die Ausführungen aus Sicht der Stadtverwaltung.

Bis zum Jahr 2015 entstehen hier gut 1.000 Wohnungen, ein Supermarkt und kleinere Geschäfte, neue Wege für Fußgängerinnen und Fußgänger, das Sozialbürgerhaus Giesing-Harlaching, zusätzliche Kindertageseinrichtungen und eine große zentrale Grünfläche sowie das grüne sogenannte „Aktivitätenband“ als Verbindung zum Weißenseepark.

Die Führung wurde organisiert vom Quartiersmanagement der Sozialen Stadt Giesing zusammen mit der MVHS – Stadtbereichszentrum Ost im Rahmen des Programms ‚Sommer im Park‘.



Anna Canins, MGS

# „Zwei Wochen Erde ... all inclusive“

Das aktuelle Stück im Projekt ‚Job Stage‘ feierte am 18. Juli 2013 Premiere in der Gustav-Adolf-Kirche in Ramersdorf. Es geht um Außerirdische, die im Preisausschreiben „Zwei Wochen Erde ... all inclusive“ gewonnen haben. Die Teilnehmenden und das Publikum amüsierten sich außerirdisch gut!



Teamgeist, Selbstbewusstsein und freies Sprechen – diese Fähigkeiten braucht man nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Beruf. ‚Job Stage‘ verbindet berufliche Qualifizierung mit theaterpädagogischen Methoden, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder in den Arbeitsmarkt zu vermitteln.

Das Projekt ‚Job Stage‘ wird umgesetzt durch das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk gemeinnützige GmbH (DEB) und gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Förderprogramm ‚Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)‘ im Rahmen der Sozialen Stadt.

## Neugierig?

Für langzeitarbeitslose Migrantinnen und Migranten sowie für Frauen und Männer ab 45 Jahren  
Der nächste Kurs startet am 4. November 2013.

## Anmeldung und Information ab sofort beim DEB

Katja Motschmann: Tel. 089 / 54 03 178-15

[k.motschmann@deb-gruppe.org](mailto:k.motschmann@deb-gruppe.org)

Tatjana Ozimkovska: Tel. 089 / 600 62 975

[t.ozimkovska@deb-gruppe.org](mailto:t.ozimkovska@deb-gruppe.org)

Susanne Bihr / Monica Theil: Tel. 089 / 600 86 355

[s.buhr@deb-gruppe.org](mailto:s.buhr@deb-gruppe.org) / [m.theil@deb-gruppe.org](mailto:m.theil@deb-gruppe.org)

Susanne Bihr, DEB 

## Foto-Projekt

Jetzt mitmachen!



## Giesing im Spiegel seiner Küchen

Die Fotografin Verena Hägler lichtet Küchen in der TeLa ab. Daran will sie die soziale, kulturelle und bauliche Vielfalt in Giesing zeigen. 2014 wird es eine Ausstellung mit den Bildern geben – natürlich anonym.

*Machen Sie mit! Lassen Sie Ihre Küche fotografieren!  
Gesucht sind alle Küchen – auch ganz normale,  
ganz unspektakuläre, mit und ohne Brösel.*

Verena Hägler  
[verena.haegler@web.de](mailto:verena.haegler@web.de), [www.verena.haegler.de](http://www.verena.haegler.de)  
Tel. 089 / 3504 3737, 0176 / 20 11 77 63

# Giesinger Kleidertausch-Börse

Das Prinzip ist einfach: Statt Wegwerfen und Neukaufen werden abgelegte Kleidungsstücke mitgebracht und in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre getauscht. Vom Strampler über die Röhrenjeans bis zur Sonntagsgarderobe war alles erlaubt. Aus dem Gesamtfundus durfte sich jede und jeder beliebig viele neue Lieblingsteile aussuchen und so wurde eifrig gewählt, anprobiert, beraten, schlägt. Wer eine Pause brauchte, setzte sich einfach bei Kaffee und Kuchen auf einen Ratsch mit den anderen Gästen. Übrig gebliebene Kleidung wurde durch die diakonia GmbH abgeholt und fair verwertet.



Die kostenlosen Kleidertausch-Börsen wurden organisiert vom Nachbarschaftstreff am Walchenseeplatz in Kooperation mit dem Quartiersmanagement der Sozialen Stadt Giesing. Die Börse fand statt im Nachbarschaftstreff am Walchenseeplatz. Und weil die ersten beiden Male im Mai und Juni so gut angekommen sind, gibt's im Herbst bestimmt einen weiteren Termin...

Der Nachbarschaftstreff, ein Angebot im Rahmen des Projektes „Wohnen im Viertel“, wird in Kooperation zwischen dem Träger Sozialstation Berg am Laim & Trudering gGmbH, der GEWOFAG und der Landeshauptstadt München geführt und steht als Begegnungs- und Kommunikationszentrum allen Nachbarn und Anwohnern der näheren Umgebung zur Verfügung.

Anna Canins, MGS / Mona Thym, Nachbarschaftstreff am Walchenseeplatz

*Alle Jahre wieder ...*

*... Hinterhofflohmkt in Obergiesing*

Ehrenamtlich von der Nachbarschaft organisiert entsteht auch dieses Jahr ein buntes Flohmarkttreiben für Giesing und seine Besucherinnen und Besucher.

*Samstag,  
28. September  
2013*

**Anmeldung für Hausgemeinschaften  
bis zum 21. September 2013:**

Gabi Benkert  
c/o Cafe „Schau ma moi“, TeLa 82  
Tel. 089 / 69 37 22 84  
cafeschauamoi@web.de  
www.hinterhofflohmkt-obergiesing.de



## Spiel & Spaß beim Tag der offenen Tür im Kindergarten Larifari

An einem sonnigen Freitag Anfang Juni öffnete der Kindergarten Larifari in der Kistlerstraße seine Pforten für alle interessierten Eltern und Kinder aus dem Viertel. Die vor 30 Jahren gegründete Elterninitiative ist 2011 vom kleinen Herbergshäuschen in der Unteren Grasstraße in die leerstehenden Horräume im Kloster der armen Schulschwestern gezogen.

Voller Stolz präsentierte die Leiterin Evelyn Frank die neuen Räumlichkeiten: mit viel Engagement und Herzblut kindgerecht umgebaut und gestaltet. Beim Tag der offenen Tür – großzügig unterstützt vom Bezirksausschuss 17 – amüsierten sich die großen und kleinen Gäste bei Kaffee, Saft und Kuchen am Mal- und Basteltisch, verwandelten sich in der Verkleidungsecke in Piraten, Feen und Ritter und konnten bei der Tombola tolle Preise gewinnen.



*Absolutes Highlight war Clown Tao, der Jung und Alt gleichermaßen begeisterte.*

Christine Kubisa, Kindergarten Larifari



Den ‚Giesinger‘  
können Sie online per E-Mail abo-  
nieren, auf unserer Homepage herun-  
terladen oder  
als kostenlose Broschüre in  
zahlreichen Giesinger  
Einrichtungen sowie Geschäften  
mitnehmen.

## STADTTEILLADEN GIESING



Tegernseer Landstraße 113  
81539 München

Öffnungszeiten:

Di 14.00 – 18.00 Uhr

Mi 9.00 – 14.00 Uhr

Do 9.00 – 17.00 Uhr

Quartiersmanagement Giesing:

Christoph Heidenhain, Anna Canins, Edibe Ergül  
(Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH)

Tel: 089 / 46 13 49 99

Fax: 089 / 46 13 49 98

E-Mail: [info@stadtteilladen-giesing.de](mailto:info@stadtteilladen-giesing.de)

[www.stadtteilladen-giesing.de](http://www.stadtteilladen-giesing.de)

Der Stadtteilladen ist die zentrale Anlauf- und Beratungs-  
stelle für die Soziale Stadt Giesing und Arbeitsplatz des  
Quartiersmanagements.

### Nutzen Sie die Möglichkeit ...

- sich über die Stadtteilentwicklung und aktuelle  
Projekte in Giesing zu informieren,
- eigene Anregungen und (Projekt-)Ideen einzubringen,
- Kontakte zu knüpfen.



Der Stadtteilladen wird bei Bedarf  
als Arbeitsraum für kleinere  
Initiativen und Projektgruppen  
zur Verfügung gestellt.

## IMPRESSUM

Das Magazin ‚Giesinger‘ wird herausgegeben von der

**MGS**

Münchner Gesellschaft  
für Stadterneuerung mbH

Quartiersmanagement Giesing  
c/o Stadtteilladen Giesing  
Tegernseer Landstraße 113  
81539 München  
[www.mgs-muenchen.de](http://www.mgs-muenchen.de)

**Redaktion dieser Ausgabe:** Anna Canins, Christoph Heidenhain,  
Ulrike Lierow, Edibe Ergül

**Redaktion (verantwortlich):** Anna Canins

**Gestaltung:** Anna Canins

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/13:** 20. September 2013

Gefördert mit Mitteln der Städtebau-  
förderung im Bund-Länder-Programm  
„Stadtteile mit besonderem  
Entwicklungsbedarf - Soziale Stadt“  
und mit Mitteln der Landeshauptstadt  
München.